



Bundesministerin für  
Frauen, Familie, Integration und Medien

[bundeskanzleramt.gv.at](https://bundeskanzleramt.gv.at)

**MMag. Dr. Susanne Raab**  
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration  
und Medien

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.500.351

Wien, am 5. September 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juli 2023 unter der Nr. **15573/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Steuerfinanzierte Frühsexualisierung durch „Österreichische Jugendinfos““ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 9:**

1. Ist Ihrem Ressort der Verein „Österreichische Jugendinfos“ bekannt?
2. Welche Förderungen erhielt der Verein „Österreichische Jugendinfos“ von Ihrem Ressort jährlich seit 2015?
3. Wie beurteilen Sie die Arbeit von „Österreichische Jugendinfos“?
4. Zu welchem Zweck wird „Österreichische Jugendinfos“ staatlich gefördert?
5. Welche Gespräche fanden zwischen Ihrem Ressort und „Österreichische Jugendinfos“ in der Vergangenheit statt?
  - a. Wann fanden Gespräche statt?
  - b. Mit welchem Ziel bzw. zu welchem Thema fanden Gespräche statt?

6. *Ist Ihnen bzw. Ihrem Ressort der oben angeführte Sexualratgeber für 12-jährige Kinder bekannt?*
7. *Halten Sie es für angemessen, minderjährige Kinder im Alter von 12 Jahren mit Gangbang, Analsex, Transgenderismus und Sadomaso zu konfrontieren?*
8. *Halten Sie es für psychologisch sinnvoll, Kinder mit solchen Inhalten sexuell zu prägen?*
9. *Inwieweit entsprechen die Inhalte der Broschüre Ihrem bzw. dem Zugang Ihres Ministeriums, Kinder auf Sexualität vorzubereiten?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 15574/J vom 5. Juli 2023 durch den Bundeskanzler verweisen.

MMag. Dr. Susanne Raab